

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 051/2019
Beschlussvorlage		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt	öffentlich	☒
Lekies, Thomas	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	9	20.03.2019
Rat der Kreisstadt Mettmann	16	26.03.2019

Städtepartnerschaft mit Gorazde

Finanzielle Auswirkungen Ja

Kosten

Produkt 01.01.03 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet

Haushaltsjahr 2019 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Kreisstadt Mettmann beschließt, dass Mettmann eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Gorazde (Bosnien-Herzegowina) eingeht.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Mit der Gründung einer Städtepartnerschaft mit Gorazde würden jahrzehntelange Verbindungen, die es zwischen Mettmann und Gorazde auf wirtschaftlicher, bürgerschaftlich-ehrenamtlicher und städtischer Seite gibt, dauerhaft gefestigt. Die Pflege und Förderung einer Städtepartnerschaft mit Gorazde dient der Förderung der Verständigung und Verbundenheit der Menschen über Grenzen hinweg mit dem Ziel, die unterschiedlichen Lebenswelten kennen und verstehen zu lernen, gemeinsame Anschauungen zu erkennen, zu nutzen und weiterzuentwickeln, sich helfend zu begegnen und somit einen wichtigen Beitrag für ein Zusammenleben in einem geeinten Europa in Frieden und Freiheit zu leisten.

Ziel der Städtepartnerschaft soll es sein, bestehende Verbindungen zu pflegen und neue Beziehungen zwischen den Menschen beider Städte zu ermöglichen. Auf kultureller, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene sollen neue Kontakte aufgebaut werden. Beide Städte verpflichten sich mit einer Städtepartnerschaft, Begegnungen und gemeinschaftliche Projekte von Vereinen, Verbänden, Institutionen, Gruppen und Schulen zu unterstützen.

Die Pflege und Förderung einer Städtepartnerschaft mit Gorazde wird von der Stadtverwaltung unter Leitung des Bürgermeisters sowie der Mitglieder des Freundeskreises Mettmann-Gorazde wahrgenommen. Die Gesamtkoordination der Städtepartnerschaftspflege obliegt dem Bürgermeister.

Zu den Aufgaben der Verwaltung bei der Pflege und dem Aufbau einer Städtepartnerschaft mit Gorazde gehören:

- die Planung und Organisation offizieller Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Verwaltungszusammenarbeit
- Kontaktpflege und Korrespondenz mit Gorazde
- beratende und organisatorische Unterstützung des Freundschaftsvereins Mettmann-Gorazde und anderer Vereine und Organisationen für Treffen und Begegnungen von Menschen, insbesondere Jugendlicher (Gruppen, Schulen)
- Beratung und Unterstützung bei Fördermöglichkeiten und Gewährung von Zuschüssen für städtepartnerschaftliche Begegnungen
- Öffentlichkeitsarbeit über die Partnerstadt und die Partnerschaftsangelegenheiten
- regelmäßiger Informationsaustausch über wichtige Neuigkeiten aus der Partnerstadt
- Hilfestellung bei der Umsetzung neuer Idee im Rahmen der Städtepartnerschaft
- Hilfsmaßnahmen / Spendenaufrufe für Hilfsprojekte
- Unterstützung regelmäßiger internationaler Jugendbegegnungen mit Jugendlichen aus den Städten Mettmann, Laval und Gorazde.

Neuer Kontakt nach Gera

Möglicherweise kann durch eine Städtepartnerschaft mit Gorazde auch ein Kontakt in die ostdeutsche Stadt Gera geknüpft werden, die seit 2002 Partnerstadt Gorazdes ist. Die

Beziehungen zwischen Gera und Gorazde ruhen derzeit. Gera würde eine Städtepartnerschaft zwischen Mettmann und Gorazde begrüßen.

Unterzeichnung einer Städtepartnerschaft

Bei einem Kurzbesuch Mitte Januar 2019 in Mettmann hat Gorazdes Bürgermeister Muhamed Ramovic Bürgermeister Dinkelmann und Vertreter der Ratsfraktionen für September nach Gorazde eingeladen. Im Zuge dieses Besuches könnten in der bosnischen Stadt die Ziele der künftigen Beziehungen fixiert und eine Partnerschaft feierlich unterzeichnet werden. Im Gespräch mit den Vertretern der Ratsfraktionen hatte Bürgermeister Ramovic erklärt, dass er es begrüßen würde, wenn die engen Beziehungen beider Städte dazu führen könnten, den formellen Freundschaftsvertrag in eine echte Städtepartnerschaft umzuwandeln.

Partnerstädte, Patenschaften und Freundschaften

Die Stadt Mettmann hat/hatte mit folgenden Städten und Gemeinden Beziehungen:

- seit 1954 [Patenschaft über die Stadt und den Kreis Angerapp / Darkehmen](#) (heute Ozersk, Russland)
- seit 1974 [Partnerschaft mit der Stadt Laval \(Frankreich\)](#)
- seit 1990 [Freundschaft mit der Stadt Makranstädt \(Sachsen\)](#)
- seit 1997 Freundschaft [mit der Stadt Znin \(Polen\)](#)
- seit 1998 Freundschaft mit der Stadt Gorazde (Bosnien-Herzegowina)
- seit 2009 [Zusammenarbeit mit San Felice Circeo](#) (Italien)

Kreis Angerapp / Darkehmen / Ozersk

Seit 1954 hat die Kreisstadt Mettmann die Patenschaft über die Stadt und den Kreis Angerapp / Darkehmen übernommen. Mettmann war seitdem regelmäßiger Treffpunkt für die ehemaligen Bewohner von Stadt und Kreis Angerapp. Im 2-Jahres-Rhythmus wurde früher die Feier der Patenschaft mit dem Jahreshaupttreffen der Angerapper in Mettmann verbunden. Da zu den Treffen in den vergangenen Jahren immer weniger Teilnehmer kamen, finden sie nur noch alle drei Jahre statt (wieder im Mai 2019). Die Angerapper Heimatstube, die im Stadtgeschichtshaus untergebracht war, wurde vor drei Jahren aufgelöst und die Exponate in Absprache mit der Kreisgemeinschaft Angerapp an das Ostpreußische Landesmuseum in Lüneburg und das Kulturzentrum Ostpreußen in Ellingen verteilt.

Im Jahr 2005 besuchte erstmalig eine städtische Delegation das heutige Ozersk im Gebiet Kaliningrad und erwiderte damit den Besuch des Bürgermeisters aus den Jahren 2002 und 2004 in Mettmann. Weitere Kontakte hat es seitdem nicht gegeben.

Laval

Mit Laval pflegt die Kreisstadt Mettmann seit dem Jahre 1974 enge partnerschaftliche Verbindungen. Die Partnerschaft wird von regelmäßigen Besuchen der Freundschaftsvereine in beiden Städten getragen. Das Konrad-Heresbach-Gymnasium führt regelmäßig Austauschprogramme mit Schulen in Laval durch. In den vergangenen zwei Jahren gab es auch Treffen beider Bürgermeistern, zuletzt im November des vergangenen Jahres zu den Feierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. An diesem Besuch nahm auch das Stadtorchester Mettmann auf Einladung des Stadtorchesters Laval teil. Die Laval-Musiker werden ebenso wie Laval's Bürgermeister Zocchetto im Herbst zu einem Besuch in Mettmann erwartet. Die Städtische Musikschule war im vergangenen Jahr ebenfalls in Laval zu Gast, in diesem Jahr werden Musikschrüler aus Laval im Herbst in Mettmann erwartet. Außerdem gibt es seit Jahren regelmäßige internationale Jugendbegegnungen, die im Wechsel in Laval, Mettmann und Gorazde stattfinden. Aufgrund finanzieller Probleme wurden diese Treffen in den vergangenen Jahren allerdings abgesagt.

Markranstädt

Freundschaftlich verbunden ist Mettmann seit 1990 mit der Stadt Markranstädt im Bundesland Sachsen. Eine entsprechende Urkunde über eine Zusammenarbeit wurde von den Stadträten unterzeichnet. Am Stadtjubiläum 2004 nahmen unter anderem der Spielmannszug Markranstädt 1949 e.V., die Feuerwehr Markranstädt und der Markranstädter Kinderfestverein e.V. teil. Danach sind die Kontakte zwischen beiden Städten abgerissen. Es gibt seit Jahren keine offiziellen Beziehungen mehr zu Markranstädt.

Znin

Mettmann und Znin haben über einen im Jahr 1991 begonnenen Jugendaustausch erste Kontakte geknüpft. In der Ratssitzung im Juni 1997 wurde einstimmig beschlossen, dass die beiden Städte einen gegenseitigen Freundschaftsvertrag abschließen. Im Juli 1997 reiste eine Mettmanner Delegation nach Znin. Dort wurde eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit von den Bürgermeistern unterschrieben. 2003, 2004 und 2005 wurden die Kontakte intensiviert. Am 1100-jährigen Stadtjubiläum beteiligten sich polnische Gruppen am historischen Festumzug. Zum Gegenbesuch fuhr das Bläserensemble der Musikschule Mettmann 2005 nach Znin. Danach gibt es keine nennenswerten Kontakte mehr. Offizielle Beziehungen mit Znin gibt es nicht mehr.

Gorazde

Die Stadt Gorazde und Mettmann verbindet seit dem Jahr 1998 ein formeller Freundschaftsvertrag. Vor mehr als 30 Jahren wurde der Freundschaftsverein Mettmann-Gorazde gegründet; zwischen beiden Städten gab es davor schon eine Vielzahl von Kontakten. Ende der 1960-er/Anfang 1970-er Jahre warb das Unternehmen Georg Fischer Arbeiter für die Gießerei in

Mettmann an. Aus den wirtschaftlichen Verbindungen entwickelten sich persönliche Kontakte. Unterbrochen wurden diese Kontakte durch den Bosnienkrieg. Nach Kriegsende wurden die Beziehungen wieder aufgenommen, es gab zunächst viele Hilfsprojekte im humanitären Bereich. Das Unternehmen Georg Fischer engagierte sich im Rahmen seines Clean-Water-Projekts für eine Verbesserung des Trinkwassernetzes. Mit Hilfe des Freundschaftsvereins Mettmann-Gorazde wurden unter anderem Paten in Mettmann für Waisenkinder aus Gorazde gefunden. Die Musikerinitiative „Rock ME“ organisierte Benefizkonzerte zugunsten von Gorazde. Mettmanner Bands traten auf dem Internationalen Kultur- und Musikfestival in Gorazde auf. Auf Verwaltungsebene gibt es einen Fachkräfteaustausch von Erzieherinnen beider Städte. Seit 1999 hat das Jugendamt der Kreisstadt Mettmann die Patenschaft für den Kindergarten „Sunce“ (Sonne) in Gorazde übernommen.

Im vergangenen Jahr besuchte Bürgermeister Dinkelmann auf Einladung von Bürgermeister Muhamed Ramovic Gorazde. Bürgermeister Ramovic machte deutlich, dass er die Kontakte zwischen Mettmann und Gorazde gerne weiter intensivieren möchte. Bei einem Treffen mit den zwei größten Arbeitgebern in Gorazde erfuhr Bürgermeister Dinkelmann, dass die Unternehmen sehr daran interessiert sind, ein Netzwerk mit Unternehmen in der Stadt und im Kreis Mettmann aufzubauen. Bei einem der Unternehmen handelt es sich um ein Werk der EMKA Gruppe (Beschläge), dessen Hauptsitz in Velbert ist.

Im Januar 2019 war Bürgermeister Ramovic zu einem Kurzbesuch in Mettmann. Im Gespräch mit Bürgermeister Dinkelmann und Vertretern der Ratsfraktionen berichtete Bürgermeister Ramovic, dass die Feuerwehr in Gorazde dringend ein neues Löschfahrzeug braucht, mit dem die Einsatzkräfte auch in unwegsames Gelände kommen. Bürgermeister Dinkelmann und der stellvertretende Wehrleiter Mausbach wollen versuchen, ein Feuerwehrfahrzeug für Gorazde zu finden.

Bürgermeister Ramovic hat Bürgermeister Dinkelmann sowie die Vertreter der Ratsfraktionen im September 2019 zu einem Besuch nach Gorazde eingeladen.

San Felice Circeo

Als Städte mit bedeutenden Neandertaler-Funden sind San Felice Circeo und Mettmann im Jahre 2009 zusammengekommen. Ziel war es, mit dem verbindenden Element "Neanderthaler ... der erste Europäer", eine Städtepartnerschaft einzugehen. Von den Bürgermeistern beider Städte wurde eine Erklärung unterzeichnet, in der die Ziele einer künftigen Zusammenarbeit festgehalten wurden, u.a. Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den Städten, Entwicklung von Ideen zur nachhaltigen Tourismusentwicklung und Vermarktung der Städte, Erweiterung dieser Ideen zu einem europäischen Netzwerk von Städten mit ähnlichen Fundstätten in Form einer Ringpartnerschaft. Doch in den nachfolgenden Jahren sind die Kontakte eingeschlafen. 2012 wurde der Versuch unternommen, mit San Felice Circeo, dem kroatischen Krapina und Mettmann ein „Europäisches Netzwerk der Neandertalerkommunen“ zu gründen. Diese

Bemühungen waren nicht von Erfolg gekrönt. Auf CDU-Nachfrage, was zur Vernetzung der europäischen Neandertalerkommunen geworden sei, hatte Bürgermeister Dinkelmann im November 2017 im Wirtschaftsförderungsausschuss erklärt, dass der Stillstad nicht im Verhalten der Stadt Mettmann begründet liegt. Bürgermeister Dinkelmann sagte weiter, dass seiner Meinung nach eine Verlagerung der Thematik auf die Museen (Stichwort: Ice Age Europe) wesentlich sachgerechter sei, als ein unmittelbarer Austausch zwischen den Kommunen. Er hält es für wesentlich bedeutsamer, bestehende Städtepartnerschaften (Laval) zu pflegen und auszubauen. Nach San Felice Circeo gibt es keinen offiziellen Kontakt mehr.